

Mit Office 365 ein Semester in der Arbeitswelt von morgen

Die ESB Business School der Hochschule Reutlingen ist mit rund 60 Professoren und 2.700 Studierenden eine der größten betriebswirtschaftlichen Fakultäten in Deutschland. Die Business School belegt Spitzenplätze in nationalen und internationalen Hochschulrankings.

«Mit Office 365 können wir ein globales Arbeitsumfeld realistisch simulieren und Teamprozesse im Netzwerk gezielt fördern.»
Dr. Hazel Grünewald
ESB Business School

Ausgangslage

Im Rahmen des Planspiels QUEST 3C wird das Arbeitsumfeld in global agierenden Unternehmen simuliert. Dazu wird ein Toolkit benötigt, das Kommunikation und Zusammenarbeit realistisch und transparent darstellt und gleichzeitig Werkzeuge zur Analyse und Steuerung der internen Prozesse bietet.

Lösung

Neben den klassischen Microsoft Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint) kommt Office 365 (Exchange, SharePoint, Lync) zum Einsatz. Die Kombination dieser Komponenten simuliert eine reale Arbeitsumgebung.

Verbesserungen

Office 365 ist eine benutzerfreundliche Lösung und bietet eine praxisnahe Vorbereitung der Teilnehmer auf die zukünftige Arbeitswelt. Aus Sicht von Forschung und Lehre ermöglicht die All-in-One-Lösung die optimale Beobachtung und Steuerung von Prozessen im Planspiel.

Mit dem interdisziplinären Planspiel QUEST 3C will die ESB Business School den Studierenden eine wirklichkeitsnahe Vorschau auf künftige Aufgaben in einem internationalen Business-Umfeld bieten. Das integrative Blended-Learning-Format simuliert eine Lieferkette zwischen global agierenden Produktions- und Handelspartnern. Ziel des Planspiels ist die Vermittlung und Anwendung von grundlegendem Fachwissen sowie berufsqualifizierenden Schlüsselkompetenzen. „Entwicklung von Leadership-Skills, verbesserte Team-Performance und allgemein die Fähigkeit, vernetzt und interdisziplinär zu denken und zu handeln, sind wichtige Qualifikationsziele des Planspiels“, erklärt Prof. Dr. Hazel Grünewald, Leiterin des Forschungsprojekts QUEST 3C und Professorin für Wirtschaftskommunikation und interkulturelles Management an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen.

Im Rahmen des Forschungsprojekts wurde ein digitales Toolkit entwickelt, mit dem ein virtuelles, aber möglichst realistisches Szenario zur Verfügung gestellt werden kann. So werden z.B. diverse Einheiten einer internationalen Supply Chain ebenso simuliert (in Form von Webseiten) wie die Kommunikation und Kollaboration in diesem Netzwerk (Online-Präsentation, Webkonferenzen, etc.). Gleichzeitig sollen E-Learning-Elemente die Interaktion zwischen Studierenden und Lehrenden (Team-Websites, Diskussionsgruppen, etc.) unterstützen und laufende Prozesse transparent darstellen.

Office 365: Maximaler Realismus im Business-Planspiel - Ursprünglich sollte das technologiegestützte Planspiel über die Open-Source-Software Moodle gesteuert werden. „An sich ist Moodle eine gute E-Learning-Plattform, aber was uns letztendlich gefehlt hat, sind Industrienähe und die Integration ganz entscheidender Kommunikationstools wie Webkonferenzen, Chat und E-Mail-Funktion“, erläutert Dipl.-Wirt.-Inform. (FH) Michael Moser, Akademischer Mitarbeiter in den Wirtschaftsingenieurstudiengängen der ESB Business School. Das Setting des Planspiels simuliert eine moderne Supply Chain. Die Studierenden erhalten daher für Wirtschaftsingenieure relevante Aufgabenstellungen, die oft in standortübergreifenden Projektteams zu lösen sind. Um das Planspiel für Studierende und Lehrende benutzerfreundlicher und möglichst praxisnah zu gestalten, wurde nach einer alternativen Lösung gesucht. „Der Schritt

Kundenreferenz: Cloud Services

in Richtung einer integrierten Lösung wie Microsoft Office 365 war für uns naheliegend, weil die Nutzung klassischer Microsoft Office-Anwendungen wie Word, Excel und PowerPoint im Planspiel vorgesehen war“, so Moser. Die Cloud-Lösung Office 365 bietet umfangreiche und nahezu barrierefreie Kollaborationsmöglichkeiten und gewährleistet eine bessere Zusammenarbeit. Neben den klassischen Office-Anwendungen werden Microsoft SharePoint Online, Microsoft Exchange Online und Microsoft Lync Online eingesetzt. Lync ermöglicht Webkonferenzen der Teams im Planspiel sowie die Präsentation von Verhandlungsergebnissen der teilnehmenden Studenten in einer Konferenzschaltung

mit den Vorgesetzten und CEOs, im Spiel vertreten durch die Trainer. Mit Exchange Online wird sowohl Kommunikation, Terminabstimmung und Aufgabenverteilung der Teilnehmer untereinander als auch die Kommunikation der Teilnehmer mit den Trainern abgewickelt. SharePoint Online dient ebenfalls der Zusammenarbeit via sozialer Netzwerke, Boards und Intranetportale. Darüber hinaus kann mit SharePoint auch das virtuelle Netzwerk fiktiver Firmen realistisch und einfach (ohne umfassende Programmierkenntnisse) erstellt werden. Ein modernes Design sowie die Single-Sign-On-Funktion erhöhen die Benutzerfreundlichkeit. Durch die Anfang 2015 umgesetzte Integration von Office 365 und Moodle können in Zukunft auch die E-Learning-Elemente ausgebaut werden. Das Quest 3C-Team sieht hier interessante Optionen im Bereich der Strukturierung der Trainingseinheiten sowie durch integrierte Tests.



Optimale Vorbereitung auf die Arbeitswelt von morgen - „Aus Sicht von Lehre und Forschung bietet Office 365 als integrierte Lösung viele Vorteile im Alltag“, so Projektleiterin Grünewald. Offensichtlichster Vorteil ist die Praxisnähe der Simulation: Die Nutzung von Microsoft-Technologien, die mit höchster Wahrscheinlichkeit auch am künftigen Arbeitsplatz eingesetzt werden, ist eine optimale Vorbereitung auf das Berufsleben. Zudem kann das Semester im Planspiel QUEST 3C als eine Zeitreise in die Zukunft betrachtet werden, denn die Teilnehmer arbeiten bereits in einem Setting, das die technologische, hoch vernetzte, dezentralisierte und agile Arbeitsweise von morgen reflektiert.

Darüber hinaus erhöht Office 365 die Sichtbarkeit von Teamprozessen und -Kommunikation. Lync gestattet die Aufzeichnung von Sitzungen für spätere Review- und Feedbackprozesse. Anonyme Umfragen können online durchgeführt und die Ergebnisse einfach grafisch aufbereitet und diskutiert werden. Insgesamt bietet Office 365 eine offenere und transparentere Art des Austausches, sowohl unter den Studenten, als auch zwischen den Dozenten und Planspielteilnehmern. „Dadurch können Handlungsabläufe zeitnah verfolgt und Kooperationen im Netzwerk besser verstanden werden“ so Grünewald. In der Folge ergeben sich so Möglichkeiten, Medienkompetenz und Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmer zielgerichtet zu fördern.

Weitere Referenzen finden Sie unter: www.microsoft.de/kundenreferenzen

Microsoft Deutschland GmbH

Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Telefon: +49-89-3176-0
Email: info@microsoft.de
www.microsoft.de

Microsoft ist der weltweit führende Hersteller von Standardsoftware, Services und Lösungen, die Menschen und Unternehmen aller Branchen und Größen helfen, ihr Potenzial voll zu entfalten. Sicherheit und Zuverlässigkeit, Innovation und Integration sowie Offenheit und Interoperabilität stehen bei der Entwicklung der Microsoft-Produkte im Mittelpunkt.